

## Presseinformation

Eisenstadt, 20. April 2018

KTQ-Rezertifizierung in Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee

# Bestnoten für die KRAGES-Spitäler

- **Alle vier KRAGES-Spitäler auf Herz und Nieren geprüft, nach den strengen Kriterien von KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen)**
- **Ziel: volle Transparenz der qualitativen Leistung für Patienten und Mitarbeiter**
- **Zehn Tage intensive Qualitätsprüfung durch deutsche Experten am 19. April 2018 abgeschlossen**
- **Rezertifizierung heuer erstmals für alle vier KRAGES-Häuser gleichzeitig**
- **Auch „Deutsches Palliativsiegel“ erneut erhalten**

Die vier Standorte der Burgenländischen Krankenanstalten Ges.m.b.H. (KRAGES) wurden zum zweiten Mal seit 2015/2016 von der renommierten deutschen Qualitätsmanagement-Institution KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) auf Herz und Nieren geprüft. Am Nachmittag des 19. April 2018 wurde das Ergebnis nach zehn Tagen intensiver Prüfung bekannt gegeben: Die KRAGES-Spitäler haben sich seit der Erstzertifizierung laut den KTQ-Fachleuten auf hohem Niveau sogar noch deutlich verbessert.

Erstmals sind heuer alle vier Häuser der KRAGES – die Spitäler in Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee – gleichzeitig im Rahmen einer Verbundzertifizierung durchgecheckt worden. Alle vier Standorte mussten die Kriterien erfüllen, um das Qualitätszertifikat zu erhalten.

Die KTQ International GmbH mit Sitz in Berlin hat – basierend auf ihren Erfahrungen im Qualitätsmanagement – ein Verfahren entwickelt, in dessen Zentrum die Patienten und Mitarbeiter stehen. Das Verfahren bewertet sowohl die Qualität einzelner Fachabteilungen, wie auch die gesamte Leistung des Krankenhauses – von der Aufnahme des Patienten bis hin zur Entlassung und Weiterversorgung. Es hat eine Selbstverwertung durch die Verantwortlichen ebenso wie eine Fremdbewertung durch Visitatoren stattgefunden. Das Visitorenteam besteht aus Fachexperten aus dem medizinischen, pflegerischen und ökonomischen Bereich.

In fünf zentralen Dialogsitzungen in großer Runde (Vertreter der Kollegialen Führungen, Experten aus unterschiedlichen Bereichen) sowie in 55 Begehungen der Stationen in allen Häusern sind die burgenländischen Spitäler von den Fachleuten aus Deutschland nach den Kriterien Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Risikomanagement und

Sicherheit, Information und Kommunikation, Unternehmensführung und Qualitätsmanagement beurteilt worden.

Laut dem burgenländischen Krankenanstaltengesetz sind die Rechtsträger der Krankenanstalten verpflichtet, „im Rahmen der Organisation Maßnahmen der Qualitätssicherung vorzusehen und dabei auch ausreichend überregionale Belange zu wahren.“ Die Maßnahmen seien „so zu gestalten, dass vergleichende Prüfungen mit anderen Krankenanstalten ermöglicht werden.“

Im deutschsprachigen Raum sind knapp 300 Krankenhäuser KTQ-zertifiziert. In Österreich sind es insgesamt 19 Spitäler. KTQ veröffentlicht auf der Homepage [www.ktq.de](http://www.ktq.de) sämtliche Qualitätsberichte.

Gleichzeitig haben alle vier KRAGES-Standorte von KTQ erneut auch das „Deutsche Palliativsiegel“ erhalten. Dies haben sie 2015 bzw. 2016 erstmals erworben (Oberwart und Güssing waren damals überhaupt die ersten Krankenhäuser weltweit, die sich dieser speziellen Prüfung unterzogen haben). Hier geht es um die Versorgungsqualität von Sterbenden und Schwerstkranken entlang reproduzierbarer Kriterien.



KTQ-Visitation im Krankenhaus Güssing  
Fotocredit: KRAGES/Lexi Horvath

## Über die KRAGES

Die Burgenländische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H (KRAGES) mit Sitz in Eisenstadt ist seit 1. Jänner 2018 Teil der Landesholding Burgenland GmbH, einer 100-%-Tochter des Landes Burgenland. Die KRAGES wurde 1992 gegründet und hat derzeit rund 2300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist damit der größte Arbeitgeber im Land. Die KRAGES betreibt die Spitäler in Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee. Tochterunternehmen sind der Psychosoziale Dienst Burgenland sowie die Selbsthilfe-Werkstätten-Betriebs-GmbH. Beteiligt ist die KRAGES an den Pflegeheimen in Neudörfel, Oberpullendorf und Rechnitz. Die KRAGES ist auch der Rechtsträger der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Oberwart (GKPS) mit einem zweiten Standort in Frauenkirchen.

## Rückfragehinweis

*Mag Leo Szemeliker, Pressestelle KRAGES, b2g pannonia, Tel.: 0664-2822500, Mail: [l.szemeliker@bettertogether.com](mailto:l.szemeliker@bettertogether.com)*